

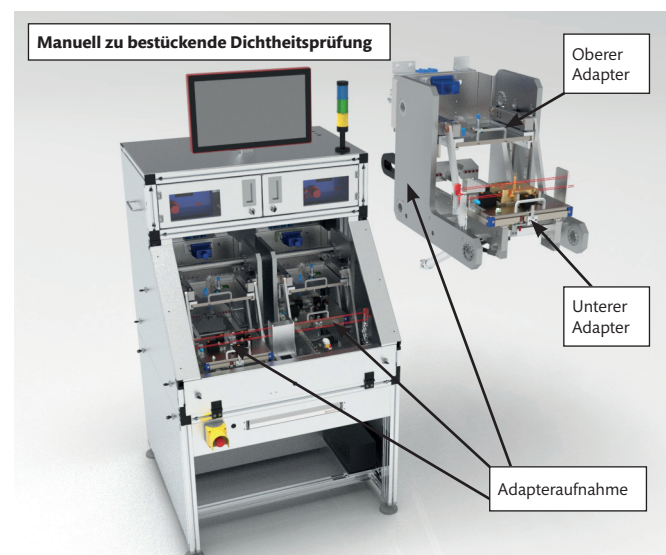
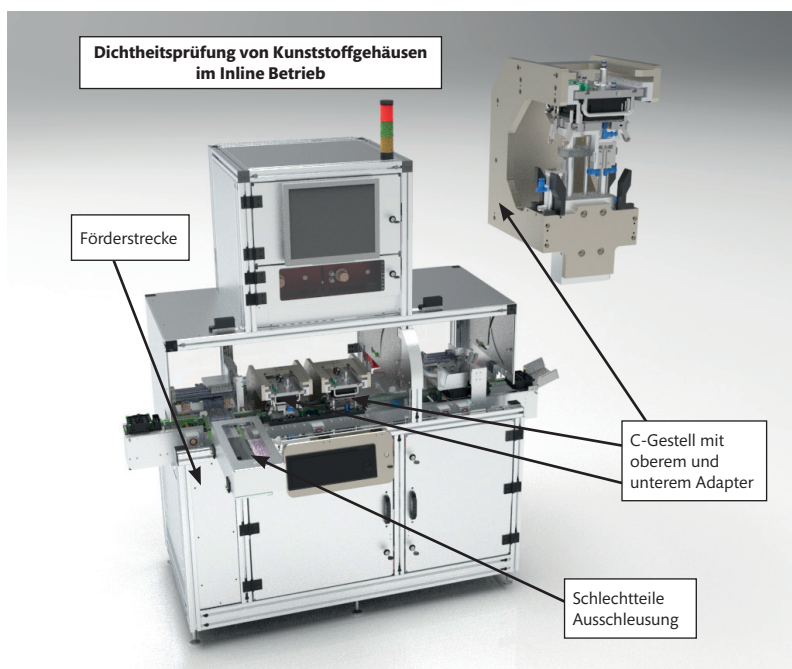
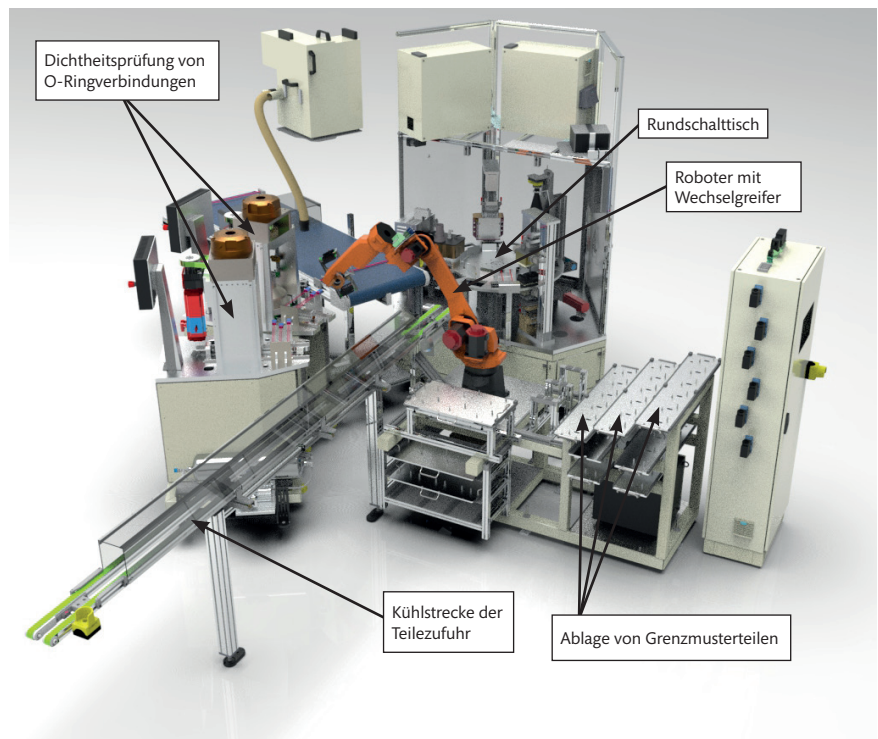
Die **IMAK** Ingenieurgesellschaft für Maschinen, Anlagen und Kraftfahrzeugbau GmbH

hat ihren Schwerpunkt in der Automatisierung von Prozessen und Abläufen.

IMAK hat sowohl Roboterzellen als auch Banddurchlaufapplikationen oder von Hand zu bestückende Anlagen im Portfolio. Dies gilt sowohl für Nadelbettadapter als auch für Dichtheitsprüfanlagen.

Besondere Erfahrungen sind im Prüfen von Gehäusen auf deren Dichtheit bei **IMAK** vorhanden. Die Dichtheitsprüfsysteme der **IMAK** GmbH werden zum Beispiel nach dem Abspritzen von Kunststoffteilen eingesetzt. Ein weiterer Einsatz der Gehäuse Dichtheitsysteme ist nach erfolgter Montage (Einhausungen, Verdeckelung durch Kleben, Reibschweißen, Laserschweißen, Verclipsen, ...). Begründet durch umfangreiche Erfahrungen mit Dichtheitsprüfungen stellte sich immer wieder die Frage wie bekommt man Funktionsöffnungen wie Stecker, Medienzuführungen am Gehäuse abgedichtet für die Dichtheitsprüfung.

IMAK entwickelte dafür aufblasbare Dichtungen. Diese werden aus einem Elastomer hergestellt. Während des Verschließens der Öffnungen wird die Dichtung Vakuumpesaugt. Sind alle Öffnungen verschlossen, dann werden die eingesetzten Spezialdichtungen mit Druckluft beaufschlagt. Dies gewährleistet das Abdichten der Funktionsöffnungen gegenüber der Umgebung.



IMAK GmbH - Ingenieurgesellschaft für Maschinen- Anlagen und Kraftfahrzeugbau
 Münchener Straße 11, 85123 Karlskron
 Telefon: +49 8450 300 12 0, Telefax: +49 8450 30012 29
 E-Mail: ing@imak-group.com, www.imak-group.com